Hakuin Ekaku

Inhaltsverzeichnis

- 1 Literatur

Hakuin Ekaku (jap. ?? ??; auch Hakuin Zenji; * 1686 in der Poststation Hara (heutiges Numazu) in der Provinz Suruga; † 1769) gilt als der Vater der modernen Rinzai-sh? (einer Richtung des Zen-Buddhismus).

Hakuin Ekaku (jap. ?? ??; auch **Hakuin Zenji**; * 1686 in der Poststation Hara (heutiges Numazu) in der Provinz Suruga; † 1769) gilt als der Vater der modernen Rinzai-sh? (einer Richtung des Zen-Buddhismus). Er reformierte und erneuerte die seit dem 14. Jahrhundert allmählich verfallende Rinzai-Linie, indem er möglichst reine, d.h. einfache Praktiken lehrte und sie für einfache Laien verständlich formulierte.

Der Inhalt kann nicht angezeigt werden, da er nicht mehr verfügbar ist.

Hakuin Ekaku

In seinen Schriften prangert er mit beißender Ironie die intellektualisierende Verwässerung der Zen-Praxis an, die sich damals im japanischen Zen abzeichnete. Im *Preisgesang des Zazen* verdeutlicht er die grundlegende Notwendigkeit des Sitzens in Versunkenheit (Zazen) für die Verwirklichung von Erleuchtung. Er befasste sich mit der „Zen-Krankheit“ und entwickelte eine Methode zu ihrer Heilung. Hakuin war nicht nur ein hervorragender Zen-Meister, sondern auch ein bedeutender Lehrer, Maler und Kalligraphie-Meister. Seine Art der Zen-Schulung betont die Bedeutung der K?an-Praxis. Eines der bekanntesten K?an ist Hakuins Sekishu „Was ist das Klatschen einer Hand?“.

1 Literatur

- Heinrich Dumoulin: *Zen Buddhism: A History. Volume 2: Japan*. World Wisdom Books 2005, ISBN 9780941532907 .
- Meister Hakuin *Authentisches Zen.* Fischer, Frankfurt a.M. 1997, ISBN 3-596-13333-5 .
- Hakuin Ekaku: *Wilder Efeu*. Die selbstverfasste Biographie von Zen-Meister Hakuin, Kokurin Verlag, Berlin 2006, ISBN 3-00-018048-6 .
- Katsuhiro Yoshizawa: *The Religious Art of Zen Master Hakuin*. Counterpoint Press, 2010.
- The Zen Master Hakuin: *Selected Writings*. Translated by Philip B. Yampolsky, Columbia University Press, New York/London 1971, ISBN 0-231-03463-6 .